Presseinformation

6. August 2003

Beibehaltung der Ozon-Informationsschwelle

Im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) wurden heute, 6. August, noch keine Überschreitungen der Einstundenmittelwerte von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft registriert. Allerdings sind Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet innerhalb der nächsten 24 Stunden auf Grund der meteorologischen Situation nicht ausgeschlossen. Die Informationsschwelle wird daher beibehalten.

Die um 15 Uhr beobachteten Höchstwerte stammen aus Wiesmath und Payerbach mit jeweils 172 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft.

Nähere Informationen: Mag. Elisabeth Scheicher, Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11450.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at